

Partner im Projekt ZASA

Projektkoordination:



MA&T Sell & Partner GmbH
in Würselen

Projektpartner Pflegeeinrichtungen:



Seniorenzentrum Am Haarbach
in Aachen



Haus Hörn gGmbH
in Aachen



St. Gereon Seniorendienste gGmbH
in Hückelhoven



Institut für Pflege und Soziales gGmbH
in Heinsberg



Lambertus gGmbH
in Hückelhoven



Franziskusheim gGmbH
in Geilenkirchen



Christliche Bildungsakademie für
Gesundheitsberufe Aachen GmbH
in Aachen

Zentrale Handlungsfelder des Projektes:

- die Qualifizierung, Rollenreflektion & Arbeitsgestaltung für Praxisanleiter und Anleiterinnen
- die Unterstützung der Lehrkräfte in den Fachseminaren im Umgang mit sozial benachteiligten Schüler/innen & in der Kooperation mit den Praxiseinrichtungen
- die Entwicklung und Umsetzung von neuen Konzepten für eine bessere regionale & zwischenbetriebliche Mobilität für Fachkräfte in der Altenpflege nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss
- die Umsetzung von praxistauglichen Vorarbeiten für die Realisierung der generalistischen Pflegeausbildung in der Region Aachen/Heinsberg
- die Aufbereitung der Projektergebnisse, so dass diese im Transfer in der gesamten Pflegebranche in NRW nutzbar sind.

Wer sind wir?

Die gGmbH beschäftigt mit ca. 180 vollzeitäquivalenten Stellen 98 Auszubildende und besteht aus 2 Alten- und Pflegeheimen, 2 Tagespflegen, betreutem Wohnen sowie einem fahrbaren Mittagstisch und einer häusliche Seniorenbetreuung.

Aus den im Rahmen von ZASA entstandenen Kooperationen heraus entwickelte sich die Idee zu einem FotoKunstProjekt, in welchem sich Auszubildende unter dem Titel „Die Würde des Menschen – unantastbar?!?“ mit ethischen Fragestellungen in der Altenpflege auseinandersetzen.



Stimmen aus dem Projekt

„Das, was wir bei diesem Projekt über Ethik gelernt haben, ist hilfreicher als das, was wir in der Schule gelernt haben. Ich würde dieses Projekt liebend gerne wiederholen.“

„Durch das Projekt wurde mir nochmals richtig bewusst, wie wichtig es ist, in die Ausbildung der Praxisanleiter zu investieren.“

„Durch den Ausbildungspass habe ich eine viele bessere Übersicht über meine Ausbildung!“

„ZASA war eine Bereicherung für unser Ausbildungsprogramm. Gut, dass wir da mitgemacht haben!“

Projektaktivitäten

- Ausgangsbefragung von Anleitenden und Auszubildenden
- Teilnahme an überbetrieblichen Qualifizierungen und Veranstaltungen
- Leitlinien und Grundhaltungen für Praxisanleiter
- Standard für Praxisanleiter (Inhalte)
- Curriculum „Praxisanleitung 2.0“
- verbesserte Azubimappe
- Azubi-Pass – „Men at work“
- Innovative Lernkonzepte, auch digital über das Intranet
- FotoKunstProjekt: „Die Würde des Menschen – unantastbar?!?“

Erkenntnisse

- Balance zwischen Alltag und Projekten zu finden ist immer schwierig
- lebendige Prozesse sind nie abgeschlossen, entwickeln sich permanent weiter und bieten immer wieder neue Herausforderungen
- Notwendigkeit einer individualisierten Ausbildung
- Praxisanleitung als pädagogische Schlüsselqualifikation für gute Pflegepraxis
- Bedeutung der Vernetzung mit anderen Akteuren der Pflegeausbildung zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen
- Altenpflege ist Beziehungsarbeit, ist ständiges Abwägen, ist nicht immer leicht ... aber ist und bleibt der schönste Beruf der Welt.

Empfehlungen

- ✓ Durchhalten – Veränderung dauert.
- ✓ Immer nur eine Sache gleichzeitig – lieber ein Teilprojekt nach dem anderen.
- ✓ Offenen Austausch zulassen und fördern – dieser kann sehr fruchtbar sein und Innovationen wecken.
- ✓ Auch Altbewährtes immer wieder auf den Prüfstand stellen und offen sein für Veränderungen.
- ✓ Vertrauen in die Unterstützung durch den Projektkoordinator haben.

Wir danken Frau Claudia Bessin und Frau Kim Kerger von der MA&T Sell & Partner GmbH für die konstruktive persönliche Zusammenarbeit während des Projektes.